

Statistische Posters - Ein Wettbewerb an österreichischen Schulen

Manfred Borovcnik, Klagenfurt

Im folgenden soll über einen an österreichischen Schulen ausgeschriebenen Wettbewerb zur Einreichung von statistischen Posters informiert werden. Ich möchte dies einerseits als Information an LehrerInnen weitergeben, was alles an Themen mit Jugendlichen in einer als angewandten Disziplin verstandenen Statistik drinnen ist. Andererseits möchte ich alle jene, die sich angesprochen fühlen, aufrufen, an deutschen Schulen ähnliche Wettbewerbe zu organisieren. Vielleicht können wir vom Redaktionsteam von "Stochastik in der Schule" bei der Durchführung beratend mithelfen und einen offiziellen Rahmen bieten, jedenfalls könnten wir hinsichtlich der Aufstellung einer Jury behilflich sein. Anfragen diesbezüglich richten Sie bitte an meine e-mail-Adresse manfred.borovcnik@uni-klu.ac.at oder an meine im Impressum enthaltene postalische Adresse. Die gezeigten Poster sind Siegerposter von vor zwei Jahren. Die Qualität der Wiedergabe der farbigen Poster ist leider etwas beeinträchtigt, es sollte jedoch für Sie ein authentischer Eindruck der SchülerInnenleistung entstehen. Für potentielle OrganisatorInnen wird gleich auch ein Vorbild für ein Anmeldeformular gezeigt.

ÖSTERREICHISCHE STATISTISCHE GESELLSCHAFT AUSTRIAN STATISTICAL SOCIETY

c/o Abteilung Wirtschaftsstatistik der WU-Wien, Augasse 2, A-1090 Wien
Tel.: +43.1.31336.4751, Fax: +43.1.31336.711
email: OeSG@wu-wien.ac.at, DVR: 0527980



Ausschreibung: Statistik in der Schule 2000 (3. Poster-Wettbewerb der ÖSG)

Die Österreichische Statistische Gesellschaft (ÖSG) veranstaltet gemeinsam mit den Landesschulräten für Wien, N.Ö., Kärnten und O.Ö. den Poster-Wettbewerb *Statistik in der Schule 2000*. Gruppen von Schülern aller Altersstufen von Haupt-, allgemein- und berufsbildenden Schulen sind eingeladen, zu frei wählbaren Themen reale Daten aufschlußreich und kreativ in Form eines Posters zu präsentieren. Die Themen der Vorjahressieger waren z.B. (siehe auch frühere Siegerposter im Internet unter <http://www.osg.or.at>):

- **Das erwarten wir von einem Lehrling (Unternehmerbefragung)**
- **Lehrerbenotung (Schüler benoten Lehrer)**
- **Befragung Taschengeld (Höhe, Ausgaben)**

Stochastik in der Schule **19** (1999), Nr. 3, S. 47-51.

Was ist ein statistischer Poster?

Ein *statistischer Poster* ist ein visueller Vortrag in Form eines kleinen Plakates (Poster), in dem ein statistischer Sachverhalt möglichst spannend und anschaulich in Wort und Bild (Grafik) dokumentiert wird.

Welche Inhalte können auf einem solchen Poster dargestellt werden?

Dem beschränkten Umfang des Posters (A2 oder A1) entsprechend kommt es darauf an, mittels einfacher grafischer Darstellungen und knapper verbaler Formulierungen das Ergebnis eines empirischen Sachverhalts auf den Punkt zu bringen.

Was soll den Schülern vermittelt werden (Lehrziele)?

Statistik erleben – von der Problemstellung (Definition des Untersuchungsgegenstandes), über die Datenerhebung, die statistische Analyse der Daten bis zur Gestaltung und Präsentation des Untersuchungsergebnisses als Poster – in gemeinsamer Arbeit.

Kategorien und Preise

Die Bewertung der Poster erfolgt in zwei Alterskategorien getrennt:

- A) Hauptschulen (einschließlich polytechnischer Lehrgänge) und Unterstufe AHS
- B) Oberstufe AHS, BHS und BMS

Alle teilnehmenden Gruppen erhalten eine Urkunde. Für jedes Bundesland werden die drei besten Poster pro Alterskategorie ausgewählt. Aus diesen "Landessiegern" werden daraufhin die beiden "Bundessieger" ermittelt, deren Gruppensprecher zu den Österreichischen Statistik-Tagen 2000 (26.-28. April) nach Innsbruck zur Siegerehrung eingeladen werden. Dort wird diesen der Siegespreis in der Höhe von 250 EURO überreicht.

Bewertung

Die eingereichten Poster werden von einer Jury bewertet nach den Kriterien

- Klarheit der Darstellung der Daten und Aussage
- Qualität der Daten und Auswertung
- Kreativität und Originalität
- Gesamteindruck der Arbeit

Teilnahmebedingungen

- Der Poster muß sowohl im Entwurf als auch in der Ausführung von den Teilnehmern selbst stammen.
- Dem Poster beizulegen ist neben einer kurzen Beschreibung des gewählten Themas eine Erläuterung zur Datenerhebung. Falls die Daten aus Publikationen stammen, sind diese Quellen zu zitieren.

- Auf dem Teilnahmeformular, das mit dem Poster eingesandt wird, ist ein Gruppensprecher (Schüler) und eine Kontaktperson (betreuender Lehrer) namhaft zu machen.
- Um eine anonyme Bewertung der Poster zu ermöglichen, bitte am Poster selbst keine Identifikation der Autoren anbringen.
- Es können nur Gruppen teilnehmen, deren Mitglieder der gleichen Alterskategorie angehören.
- Das Poster-Format ist A1 oder A2. Auf dem Poster angebrachte Papierteile müssen gut geklebt werden (Transport!).

Einsendeschluß des Posters

ist der 11. Februar 2000 (Datum des Poststempels). Die Gewinner werden im März verständigt. Alle Gruppen erhalten nach der Entscheidung Rückmeldungen über den Ablauf des Wettbewerbes. Die eingereichten Arbeiten können nicht retourniert werden, liegen aber bei ihrer Einreichstelle bis zum Ende des Sommersemesters zur Abholung auf.

Teilnehmer aus Kärnten senden Ihr Poster mit ausgefülltem Teilnahmeformular an:
 Univ. Prof. Dr. Manfred Borovenik; Universität Klagenfurt
 Institut für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik
 Philipsgebäude, Villacher Straße 161
 9020 KLAGENFURT

Bitte verwenden Sie das beigelegte Teilnahmeformular oder eine Kopie davon. Bei Bedarf kann dieses Formular auch über <http://www.osg.or.at/> aus dem Internet geladen werden, oder Sie schreiben an Ihre Einreichstelle.

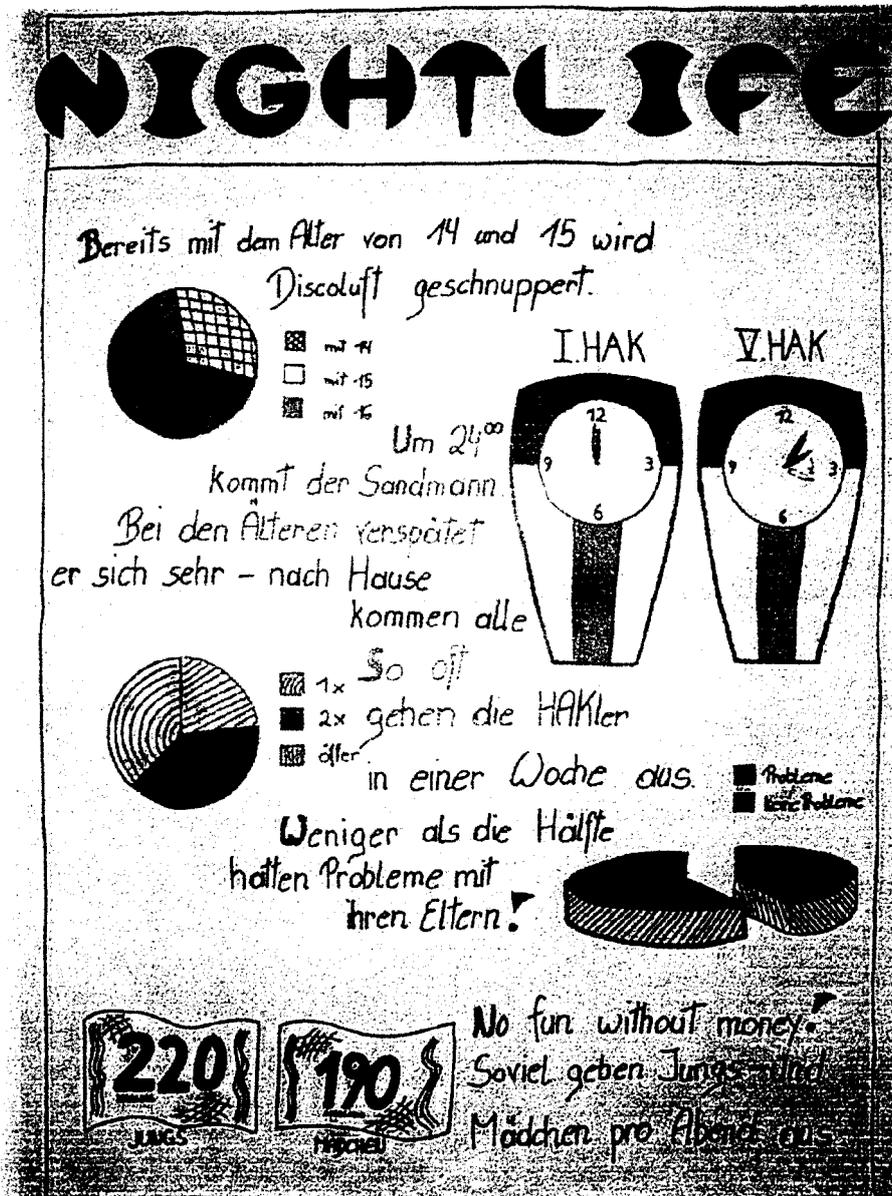
**Teilnahmeformular für den 3. Poster-Wettbewerb der ÖSG
 "Statistik in der Schule 2000" (bitte in Blockschrift ausfüllen)**

Bundesland (bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> Kärnten <input type="checkbox"/> Niederösterreich <input type="checkbox"/> Oberösterreich <input type="checkbox"/> Wien	Kategorie (bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> A.) Hauptschule, Unterstufe AHS <input type="checkbox"/> B.) Oberstufe AHS, BHS, BMS	
Titel des Posters:		
<u>Autorenliste</u> (die/der Erstgenannte gilt als Gruppensprecher)		
Name	geboren am	Klasse
(sollte der Platz nicht ausreichen, bitte die Rückseite verwenden)		
Bezeichnung und Anschrift der Schule und Angabe der Kontaktperson für die Rückmeldungen (wenn möglich, bitte auch Telefon, Fax und E-mail angeben)		
Eine Photo der Gruppe (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> liegt nicht bei	Wir erklären hiermit, daß Thema und Ausführung unseres Posters ohne fremde Hilfe entstanden sind. Unterschrift (des Gruppensprechers)	

Kategorie C: BHS und BMS

„Nightlife“

4 Schülerinnen (Jg. 81,82) aus der Klasse 2b der HAK Braunau, Reutfeldstr. 3.

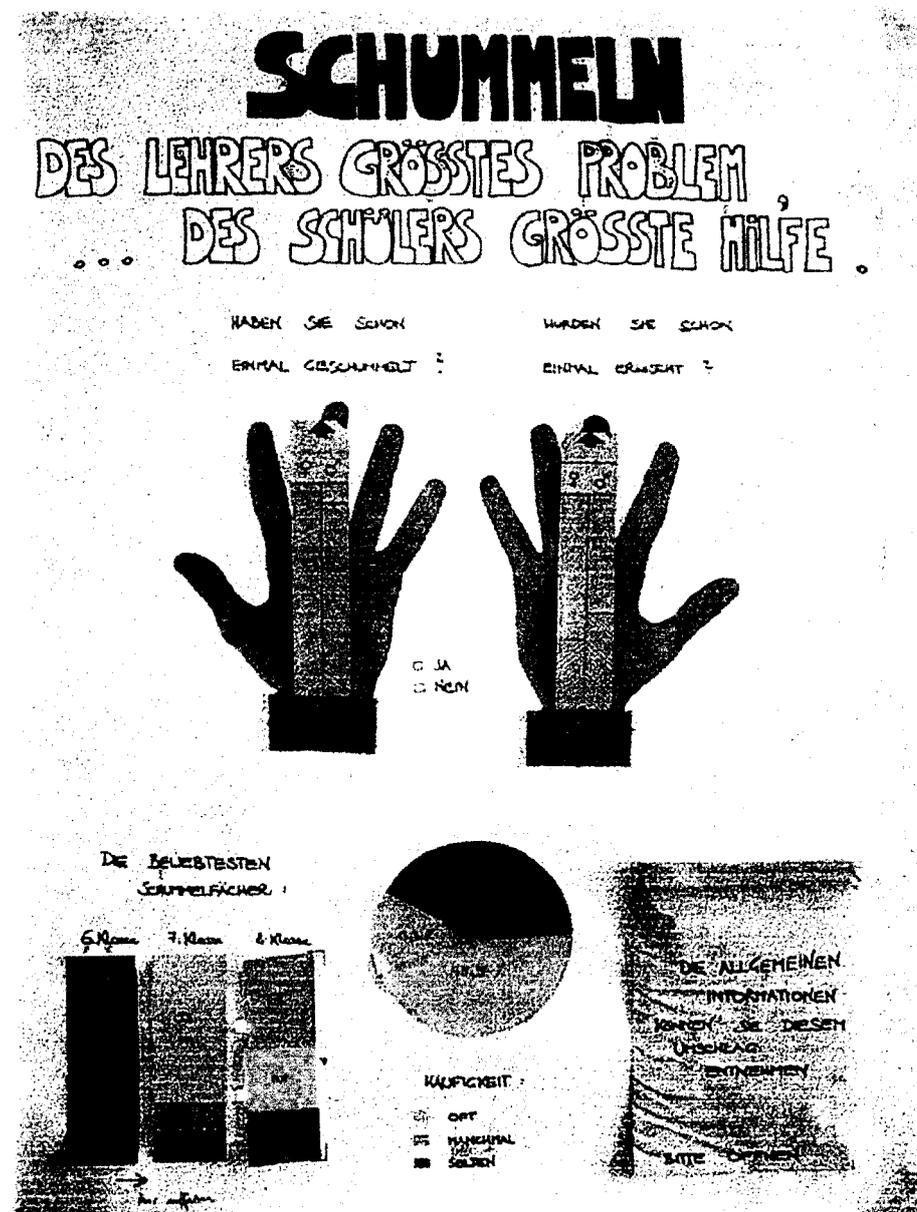


Dieses Poster thematisiert den Freizeitbereich Ausgehen aus der Sicht der Schüler. Sie schreiben über die Wahl des Themas: „Da unsere Gedanken während des Unterrichts wieder und wieder zum Wochenende schweiften, und wir nichts dagegen machen konnten, fanden wir, Ausgehen wäre das ideale Thema für unser Projekt.“ Auf dem Poster werden die dazu erhobenen Daten in Wort und Bild dokumentiert.

Kategorie B: Oberstufe AHS

„Schummeln“

10 Schülerinnen und Schüler (Jg. 79,82) der Klasse 6b des ORG der Schulschwestern
Vöcklabruck, Graben 13.



Dieses Poster besticht durch die Kreativität in der grafischen Umsetzung des Themas. Passend zum Thema Schummeln werden die dazu erhobenen Daten, die in Form von Stabdiagrammen dargestellt werden, als Schummelzettel aus dem Ärmel gezogen, aus einem gefalteten Zettel abgelesen und durch Ziehen aus einer Tasche sichtbar. In dieser befindet sich alle wichtige Information über die Erhebung, was das ausgezeichnete Gesamtbild abrundet.